

Subject: Newsletter Gesundheit, Gemeinwohl, Konsumverhalten Januar 2015
From: "Luzia Osterwalder" <natuerl.behand@bluewin.ch>
Date: 31.10.2015 16:18
To: <natuerl.behand@bluewin.ch>
CC:
BCC:

Liebe Luzia

das Neue Jahr ist noch jung - was es bringen wird, hängt nicht zuletzt damit zusammen, wofür sich die Menschen in der Gesellschaft engagieren. Es freut mich sehr, zu beobachten, dass viele private Initiativen entstehen mit dem Ziel menschliches Leid und Armut quasi vor der Haustür zu lindern. Wie z.B. in Budapest die "Velo-Gulasch-Mafia". Geld richtig eingesetzt könnte Leid lindern, was es jedoch v.a. braucht, ist der persönliche Einsatz. Jedem Menschen gebührt Anerkennung dafür.

Gerne verursachen Medien Stürme im Wasserglas. Wir geraten in Rage ohne die Hintergründe der Informationen zu kennen. Doch es gibt unabhängige Medien - lassen wir uns inspirieren.

"Viele sind hartnäckig in Bezug auf den einmal eingeschlagenen Weg, wenige in Bezug auf das Ziel." Friedrich Nietzsche, deutscher Philologe (1844 - 1900)

Die Frage für's 2015 ist - welche Ziele wollen wir erreichen? Und mit welchen Werten?

Inhalt:

- 1. Medikamente - Marketing - Machtmissbrauch**
- 2. Unabhängige Medien**
- 3. Standortbestimmung**
- 4. Weiterbildung für alle Interessierten im Gesundheitswesen**
- 5. Zum Schluss**

1. Medikamente - Marketing - Machtmissbrauch

Der Arzt verbindet deine Wunden.

Dein innerer Arzt aber wird dich gesunden.

Bitte ihn darum, so oft du kannst. und Das grundlegende Prinzip der Medizin ist die Liebe. Beide Zitate sind von Philippus Theophrastus Paracelsus (1493 - 1541)

[Grippebericht](#)

[Interpellation](#)

Grundsätzlich dürfen Eltern selbst entscheiden, ob sie ihr Kind impfen lassen oder nicht. Manchorts sieht die Praxis jedoch anders aus: Hier nehmen Kindertagesstätten nur Kinder auf, die geimpft sind. Einige Ärzte und Gesundheitsexperten befürworten das. Denn auch sie fordern eine Impfpflicht für Kita-Kinder, damit bestimmte Krankheiten (Masern zum Beispiel) endlich ausgerottet werden. Auch in der Schweiz gibt es dazu Diskussionen.

[Welche Meinung haben Sie?](#)

Es gibt sehr unterschiedliche Weltanschauungen. Wir werden Leid nicht verhindern können, doch wir können die Zusammenhänge verstehen lernen und lernen Verantwortung für unsere Gedanken und Gefühle zu übernehmen.

[Neue Medizin](#)

[Erfahrungsbericht Fall Nr. 40](#)

Welche Gründe könnte ich haben diese Kenntnisse zu ignorieren? Informieren wir uns, solange wir gesund sind.

2. Unabhängige Medien

Was zeichnet unabhängige ReporterInnen und Journalisten aus? Welchen Medien gebe ich im Alltag Raum?

[www.haelfte.ch](#)

Vielen ZeitgenossInnen ist klar, dass ewiges Wachstum nicht möglich ist. Doch wie wollen wir das umsetzen? Wie verhalten wir uns als Konsumenten? Was fordern wir als PatientInnen? Alles immer Neu und sofort - der Preis spielt keine Rolle? Weniger produzieren hiesse weniger Lohn, weil weniger Arbeit? Wir brauchen neue Denk- und Verhaltensweisen und neue Strukturen.

[Das Finanzsystem von Morgen](#)

degrowth-Konferenz - Leben und Wirtschaften jenseits des Wachstums

<http://www.kontext-tv.de/node/449> die anderen Nachrichten Teil 1

<http://www.kontext-tv.de/node/456> die anderen Nachrichten Teil 2

Wie ist das nochmal mit den Krankheitserfindern? Ja, es gibt Symptome da schaudert es einen nur schon beim Namen. Doch was steckt dahinter? Was sind meine Glaubenssätze? Weshalb bin ich manipulierbar? Wann lasse ich mich von Ängsten steuern? Was sind die Fakten? [Stimme und Gegenstimme](#)

Es scheint, dass mehrere Thesen falsch sind. Welche Schlussfolgerung ziehe ich daraus?

Die Aufzählung ist nicht vollständig. Kennen Sie weitere unabhängige Medien? Bei allen Informationen geht es darum selber zu entscheiden und wahrzunehmen, was stimmig ist und womit ich mich genauer auseinandersetzen muss oder will.

3. Standortbestimmung

[Workshop zum Jahresanfang - Ich und das Gemeinwohl](#)

4. Weiterbildung für alle Interessierten im Gesundheitswesen

Wieder einmal darf ich auf den ERFA-Tag (Austausch und Erfahrungstag) aufmerksam machen. Er findet im März in St. Gallen statt. Zitat: "Dieser Tag ist immer äusserst spannend und inspirierend. Verschiedene Teilnehmer/-innen gehen die Problematik interdisziplinär und auf ganz unterschiedliche Weise an. Vielfältige AHA-Erlebnisse sind die reiche Ausbeute dieser aussergewöhnlichen Weiterbildung."

[Infos und Anmeldung](#)

5. Zum Schluss

Wichtiges Programm zum Installieren:

[Info auf Youtube](#)

Ich hoffe, dass diese Informationen inspirieren und wünsche viel Freude im Alltag, Erfolg bei den Aktivitäten und eine gute Gesundheit

Ich danke allen, die diesem NL bis hierher Aufmerksamkeit geschenkt haben. Falls Sie auf diese Infos verzichten wollen, teilen Sie mir das bitte mit.

Mit herzlichen Grüßen

Luzia Osterwalder

Institut für natürliche Behandlung
Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG

InstitutFuerNaturlicheBehandlung.ch

Telefon: (0041) (071) 288 56 57

E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch

Unser Unternehmen unterstützt die Gemeinwohl-Ökonomie

<https://www.ecogood.org/> <http://schweiz.gwoe.net> <http://ostschweiz.gwoe.net>

☺ E-Mail erstellt und gesendet mit meinem [OPAL 7.0](#)